

## Pressemitteilung

### Otto holt Schön

#### Unternehmer Max Schön wird Vorstand der Initiative 2°

---

**Berlin, 13.10.2011** – Max Schön wird zum 15. Oktober 2011 neuer Vorstand der „Initiative 2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz“. Dies gab das Präsidium der Initiative – Dr. Michael Otto, Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group, Jan Buck-Emden, Vorsitzender der Geschäftsführung von Xella International, und Jürgen Wild, Vorsitzender der Geschäftsführung der M+W Group – heute in Berlin bekannt.

Der Unternehmer Schön, der zudem ehrenamtlich Präsident des Club of Rome Deutschland ist, glaubt, dass die Wirtschaft die Politik beim Klimaschutz treiben muss: „Das Ziel, die Erderwärmung auf 2° zu begrenzen ist heute gesellschaftlich und politisch akzeptiert. Was vergessen wird ist, dass dazu ein Zeithorizont gehört. Wir müssen im Jahr 2050 den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um mindestens 90% reduziert haben, um das 2° Ziel zu erreichen! Dabei ist die Wirtschaft gefragt. Wir müssen zeigen, dass dies möglich ist – und zwar jetzt. Innovationen kommen selten aus der Verbands- und Parteienlandschaft, sondern fast immer aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und der Wirtschaft“, erläutert Schön die Rolle der Wirtschaft. Die Initiative 2° sieht sich hierbei als Wegweiser, der die unterschiedlichsten Lösungen aus den Unternehmen offenlegt, vernetzt und kombiniert und so die Machbarkeit von innovativem, weitergehendem und wirtschaftlichem Klimaschutz demonstriert.

Jan Buck-Emden, Präsidiumsmitglied 2°, betont: „Klimaschutz kann nur erfolgreich sein, wenn die Unternehmen aller Wirtschaftssektoren ihre Lösungskompetenz einbringen und Expertisen gebündelt werden. Mit Max Schön haben wir jetzt einen Vorstand, der bekannt dafür ist, quer- und vordenken zu können. Er wird uns und die Politik fordern. Darauf freuen wir uns.“

Max Schön ist Ökonom. Er war 14 Jahre Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der MAX SCHÖN AG und danach 2001 – 2005 Präsident des Unternehmerverbandes der Familienunternehmer (ASU). Seit 2007 ist er Präsident des Club of Rome Deutschland und

seit 2010 Mitglied im Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung. Schön ist u.a. auch Aufsichtsratsvorsitzender der DESERTEC Foundation.

“2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz“ ist eine Initiative deutscher Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer und Familienunternehmer. Die Initiative wurde im Vorfeld des G8-Gipfels in Heiligendamm im Jahr 2007 mit dem Ziel gegründet, die Politik bei ihren Bemühungen zur Etablierung marktwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für den Klimaschutz zu unterstützen und die Lösungskompetenz deutscher Unternehmer für den Klimaschutz zu aktivieren. Benannt ist die Initiative 2° nach ihrem wichtigsten Ziel: Die globale Erderwärmung auf durchschnittlich 2°C zu beschränken.

**Pressekontakt:**

Christiane Fleischer

**Initiative 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz**

Tel. +49 (0) 40 6461 7670

Email: [fleischer@initiative2grad.de](mailto:fleischer@initiative2grad.de)

[www.initiative2grad.de](http://www.initiative2grad.de)